

## Gymnasien mit UG des Kantons Zürich

### Umfrage 2018 „Wahl der Maturitätsprofile durch die 2. Klassen“: Die Resultate der 32. Erhebung

#### Überblick

In den 12 kantonalen Langgymnasien und der K+S-Stufe des MNG werden dieses Schuljahr in 75 (letztes Jahr: 78) zweiten Klassen 1737 (1700) Schülerinnen und Schüler unterrichtet. Die durchschnittliche Klassengrösse pro Gymnasium ist demnach angestiegen und beträgt 23.2 (21.8) Personeneinheiten; die Extremwerte sind 20.5 (18.9) und 25.7 (26.2) Personeneinheiten.

**Gesamtschülerzahl:** Nach einigen Jahren mit Auf- und Abwärtsbewegungen stieg die Gesamtzahl zum zweiten Mal an, um 37 auf 1737 Schülerinnen und Schüler. Seit Einführung des MAR 1997/98 hat die Zahl der ZweitklässlerInnen um 75.3% zugenommen.

#### Die Wahl der einzelnen Profile im Überblick (in Prozenten):

**Das Profil A** (Lat. und Griech. zusammengenommen) hat einen weiteren Rückgang erlitten und steht nun bei 14.2% (16%, -1.8 Prozentpunkte). Das Minus ist bei Latein und Griechisch eingetreten; Griechisch hat u.a. darunter gelitten, dass einige Gymnasien Griechisch überhaupt nicht oder gewisse Fächerkombinationen mit Griechisch nicht führen und deshalb einzelnen Schülern die Erstwahl nicht gewähren konnten.

**Bei den übrigen vier Profilen** haben sich im Vergleich zum Vorjahr folgende Änderungen ergeben:

**MN** hat leicht zugelegt, um 0.6 Prozentpunkte auf ein neues Maximum von 17.2%.

**N** hat erstmals seit Jahren einen Rückgang erlebt, um 1.2 Prozentpunkte.

**WR** ist praktisch gleich gewählt worden (+0.1 Prozentpunkte). **M** ist um 1.5 Prozentpunkte angestiegen.

#### Fazit:

**Abgenommen hat das Profil A, aber auch N; zugenommen hat M, aber auch MN.**

**Das Profil N liegt mit 39.3% immer noch weit vorne an 1. Stelle der fünf Wahlmöglichkeiten, es folgen MN und WR, hernach A und M.**

Zürich, 6. April 2018

Mit freundlichen Grüssen

Theo Wirth

Zugehörige Files: „zusammenfassung18.pdf“; „graphik2018.pdf“